

# Orientalischer Spiegel

Seite 23

**Ornamente und Ziselierkunst machen diesen Spiegel zu etwas ganz Besonderem, in welchem nicht nur Scheherazade ihr Antlitz betrachten möchte.**

Sumathi und Bea Hostettler



## Variante 2 (eingepackter Rahmen)

### Arbeitsablauf

1. Gleiche Arbeitsfolge wie Variante 1, Heft 9/2012, Seite 23, Punkte 1 bis 9.
2. Die Form des herausgetrennten Spiegels um 1,5 cm vergrößern, anzeichnen und mit dem Cutter ein Quadrat aus der Folie ausschneiden.
3. Die Ecken des Quadrates bis direkt an den Rahmen anschneiden und dann die Folie an den Rändern hochziehen und auf der linken Seite des Rahmens mit dem Heissleim befestigen. Vor dem Kleben mit dem Finger oder einem flachen Plastikgegenstand die Kanten schärfen. **Achtung:** Dafür keine Metallgegenstände benutzen, dies ergibt unschöne Abdrücke.
4. Mit dem Heissleim die Folie aufkleben.
5. Den ganzen Rahmen inklusive der Folie vorsichtig aufnehmen und umdrehen. Die Folie rundherum etwa auf 5 cm mit der Schere oder dem Cutter zurückschneiden.
6. Den Rahmen wie ein Geschenkpaket einpacken und überschüssige Folie an den Ecken zurückschneiden. Vor dem Kleben die Kanten schärfen (siehe Heft, Punkt 11) und dann die Umschläge der Folie mit Heissleim auf das Holz kleben.
7. Wenn gewünscht einen Aufhänger montieren.
8. Nun kann die Folie von der rechten Seite her mit Schmucksteinen zusätzlich verziert werden. Auch können in dieser Phase noch neue Stupfmuster aufgebracht werden.
9. Den Spiegel wieder in den Rahmen legen und mit Heissleim verkleben.
10. Fingerabdrücke können mit Glasreiniger vorsichtig weggewischt werden.